

Graf. Garrison

Betriebsanweisung

Gem. § 14 GEFÄHRSTOFFVERORDNUNG

Datum:

Kaserne:

Einheit:

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz/Tätigkeit:

Werkstatt

Reparaturarbeiten /

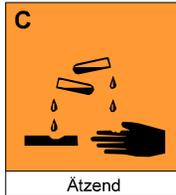
Instandhaltung / Lagerung

Gefahrstoffgruppe

Batteriesäure

Mit Wasser verdünnte, Schwefelsäure (in der Regel Konzentrationen bis 50%) zum Befüllen von Bleibatterien, farblos und geruchlos

Gefahren für Mensch und Umwelt



Ätzend

- Verursacht schwere Verätzungen. Bei Kontakt schon nach kurzer Einwirkung Zerstörung von Körpergewebe (Haut, Augen usw.) und Materialien
- Dämpfe und Nebel wirken auf Augen, Schleimhäute und Atmungsorgane ätzend
- Verschlucken kann zu Gesundheitsschäden führen.
- Reagiert mit Wasser und Laugen unter Wärmeentwicklung (Spritzgefahr!)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Bei der Arbeit **geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe** und **Schutzbrille/Gesichtsschutz** tragen
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Behälter dicht geschlossen halten
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben



Verhalten im Gefahrenfall



- **Unbeabsichtigte Freisetzung:** Verschüttete/ausgelaufene Säure mit Bindemittel aufnehmen oder mit Neutralisationsmittel behandeln. In vorgesehenen Behälter entsorgen. Dabei Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

NOTRUF: 117 (Fire Department)

NÄCHSTES TELEFON: _____

Erste Hilfe



- **Augenkontakt:** Augenspülflasche verwenden, danach möglichst 15 min mit Wasser weiterspülen, sofort Augenarzt aufsuchen
- **Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser waschen, benetzte Kleidung sofort ablegen, Arzt aufsuchen
- Bei **Einatmen** von Nebeln oder Gasen an frische Luft bringen, Arzt aufsuchen
- Bei **Verschlucken** kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, sofort ärztlichen Rat einholen
- Nach Einatmen von Säurenebel für Frischluftzufuhr und Ruhe sorgen.

NOTRUF: 117 (Fire Department)

NÄCHSTES TELEFON: _____

Sachgerechte Entsorgung



Säuregefüllte Altbatterien in einem säureresistenten, verschleißbaren und gekennzeichneten Behälter sammeln und am HWAP bis zur ordnungsgemäßen Beseitigung zwischenlagern

Zusätzlich zu beachten

Spezielle Informationen hinsichtlich der möglichen Gefahren für Mensch und Umwelt sowie zu den Gefährlichkeitsmerkmalen der einzelnen Gefahrstoffe sind zusätzlich den entsprechenden **Sicherheitsdatenblättern (MSDSs)** der einzelnen Stoffe zu entnehmen. Für weitere Hinweise siehe auch „**Allgemeine Betriebsanweisung**“.